



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 253 vom 3. November 2022

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Steuertermine beachten

Am 15. November 2022 sind folgende Steuern der Gemeinde zur Zahlung fällig:

Grundsteuer Gewerbesteuer

Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich.

Bitte überweisen Sie auf eines der nachste-

henden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach

DE40 7005 3070 0004 9464 14

Volksbank Maisach

DE69 7016 3370 0000 1104 85

Postbank München

DE39 7001 0080 0014 4748 00

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Freiwilliger Wehrdienst – Übermittlung von Daten

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im

nächsten Jahr volljährig werden, an diese Behörde:

Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach – auch online unter www.maisach.de – eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben. **Gemeinde**



Offen sein für das Positive

Der Monat November weckt wegen häufig auftretendem Nebel und Niederschlägen oft eine trübe Stimmung, zuweilen wie in Gedichten beschrieben, eine gewisse Tristesse. Oft werden uns aber auch noch sonnige Tage geschenkt und nicht alles ist trüb, traurig und am Verwelken - es gibt immer wieder in Gärten und an öffentlichen Plätzen noch bunte Farbtupfer zu entdecken. Begeben Sie sich mit offenen Augen und offenem Herz auf Spaziergänge, nehmen Sie noch vorhandene farbenprächtige Pflanzen, Blumen und Feldbewuchs wahr. Erfreuen Sie sich an der vielfältigen, bunten Natur und lassen Sie die positive Stimmung auf sich wirken.

Text/Foto: Gemeinde

Absage Maisacher Herbst/Künstlerdult

Nach zwei Jahren Zwangspause plante die Gemeinde Maisach in diesem Jahr wieder eine Künstlerdult im Rahmen des „Maisacher Herbst“. Diese Veranstaltung, die am 5. und 6. November stattfinden sollte, wurde bereits in der Oktober-Ausgabe des Mitteilungsblattes angekündigt, um die Bürger rechtzeitig darüber zu informieren. Die abschließende Prüfung der eingegangenen Anmeldungen hat zwischenzeitlich jedoch gezeigt, dass auf dieser Grundlage das geplante Konzept zur Neuausrichtung der Ausstellungs- und Verkaufsveranstaltung leider nicht realisierbar ist. Da der Arbeits- und Finanzaufwand für die Umsetzung in verkleinertem Umfang nicht verhältnismäßig ist, hat sich die Gemeinde nach Absprache mit dem Kulturreferenten Stefan Pfannes und der Verwaltung entschlossen, die Veranstaltung abzusagen. Die Gemeinde bittet dafür um Verständnis. **Gemeinde**



HEUTE LESEN SIE

Die Hinweise des Bürgermeisters und des Landkreises Fürstenfeldbruck bei möglichen Versorgungsdefizits in Folge eines eventuellen Blackouts können Sie nachlesen auf den **Seiten 8 und 9**. Auf diesen Seiten sind auch ein Hinweis des

Amperverbandes sowie Verbraucher-Tipps zur Einsparung von Energie veröffentlicht.

Dem kommenden Winter widmet sich auf den **Seiten 6 und 7** die Übersicht der Splittstreukästen sowie Hinweise zu Win-

terdienst, Rückschnitt von Hecken und Laub.

Wichtige Informationen zur Neuberufung von Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderung entnehmen Sie der **Seite 4**.

Furtner
Malerbetrieb

...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Nähen & Sticken

BEATA GOZDZIUK • MAISACH

- Änderungen
- Unikate für besondere Anlässe
- Näharbeiten
- Stickerei-Service
- Kleinserien aller Art



Hol- & Bring-SERVICE

T. 0176. 29 49 88 27
info@Naehservice-Maisach.de

Der Bürgermeisterbrief – Planungswettbewerb der Stadt Fürstenfeldbruck für Militärgelände**Die Gemeinde Maisach ist vorbereitet****Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

am 6. Oktober hat die Stadt Fürstenfeldbruck ihre gedanklichen Ansätze für den städtebaulichen Wettbewerb für das Militärgelände auf Fürstenfeldbrucker Flur im Maisacher Gemeinderat vorgestellt.

Ausmaße des neuen Stadtteils
Das Planungsgelände der Stadt Fürstenfeldbruck umfasst eine Größe von ca. 180 Hektar (1 800 000 Quadratmeter). Um eine Bezugsgröße zu haben, das derzeitige Siedlungsgebiet von ganz Gernlinden ohne Gernlinden-Ost umfasst eine Fläche von 1 550 000 Quadratmeter oder 155 Hektar. Nach Angaben der Stadt sind die Planungsgrundlagen die Schaffung von 1600 Haushalten mit 4800 Einwohnern und circa 3000 Arbeitsplätze.

Zusammenfassend kann man sagen, dass auf dem ehemaligen Militärgelände ein neuer Stadtteil vergleichbar

der Flächenausdehnung und Einwohnerzahl von Gernlinden entsteht.

Gemeinde setzt sich mit Chancen und Auswirkungen auseinander

Als Gemeinde Maisach sehen wir die frühzeitige Einbeziehung in die Grundlagenermittlung für den Planungswettbewerb sehr positiv. Wir setzen uns entsprechend intensiv mit den Chancen, aber auch den Auswirkungen auseinander. Der Maisacher Gemeinderat wird sich in einer eigens dafür angesetzten Klausurtagung umfassend damit befassen und anschließend eine schriftliche Stellungnahme an die Stadt Fürstenfeldbruck abgeben.

Verkehrsthematik

Neben den sozialen Auswirkungen sind es vor allem die Verkehrsthemen, die uns sehr bewegen. In den letzten 15 Jahren, als immer deutlicher wurde, dass das Militärgelände einer Wohnbebauung zugeführt wird, haben wir auf Seiten der Gemeinde Maisach bereits unsere Überlegungen und Planungen darauf abgestellt.

Vorüberlegungen zu Straße und Schiene mit Weitblick

So sind der große Kreisverkehr an der Ortseinfahrt Gernlinden-Ost und die Planungsgedanken für eine Ost-Umfahrung bereits ein wesentlicher Teil von Vorüberlegungen.

Da der Bahnhof Fürstenfeldbruck vom neuen Stadtteil zu weit entfernt ist, zeichnete sich schon frühzeitig ab, dass ent-

weder der Bahnhof Esting oder der in Gernlinden der zentrale Anbinde-Bahnhof sein wird.

Bereits bei der durch das Landratsamt vor Jahren in Auftrag gegebenen regionalen Entwicklungsstrategie wurde ein Korridor zwischen dem Militärgelände Fürstenfeldbruck und dem Bahnhof Gernlinden für eine Stadt-Umlandbahn und für eine Straßenanbindung freigehalten.

Das Bayerische Bauministerium hat auch eine Studie erstellt, das Militärgelände direkt mit einem zusätzlichen S-Bahnanschluss anzubinden. Die angestellten Vorüberlegungen beruhen auf jahrelangen intensiven Gesprächen und vorbereitenden Überlegungen.

Planungen Fuß- und Radwegbrücke Gernlinden

Auf Seiten der Gemeinde Maisach wurden darüber hinaus bei der Neuplanung der Fuß- und Radwegbrücke in Gernlinden und der dadurch erforderlichen Verlagerung der bestehenden Parkplätze eine Anbindung des zukünftigen Mobilitätsbedarfs mit überlegt.

Wie in den letzten Bürgerversammlungen und bei der Informationsveranstaltung zum Neubau der Fuß- und Radwegbrücke schon von mir dargestellt, muss es eine technische Lösung geben, die den Ort Gernlinden nicht höher belastet und gleichzeitig infrastrukturelle Verbesserungen auch für Gernlinden mit sich bringt.

Leistungsstarker ÖPNV

Ein wesentlicher Teil dieser Überlegungen ist, dass die Anbindung des Militärgeländes nicht auf den Individualverkehr, sprich Auto, ausgelegt wird, sondern auf einen leistungsstarken Öffentlichen Personennahverkehr. Deshalb soll es nach meiner Meinung bei der Verlagerung der Parkplätze nach Osten an die Merianstraße nur wenige Parkplätze für Autos geben und diese vorrangig für Menschen mit Handicap. Darüber hinaus sollen ein leistungsstarker Busbahn-

hof beziehungsweise eine Haltestelle für eine Stadt-Umlandbahn und Radstationen geschaffen werden.

Für die Gernlindner Bürger reichen wenige Parkplätze für Autos aus. Es sollen auch keine Kapazitäten geschaffen werden, die den S-Bahnhof Gernlinden für Autos von außerhalb attraktiv machen.

Stadt-Umlandbahn

Ob eine elektrifizierte Stadt-Umlandbahn finanziell umsetzbar ist, wird in belastbaren Studien errechnet werden müssen. In jedem Fall ist ein Expressbuskonzept bereits heute Grundlage einer möglichen Verkehrslösung.

Das Konzept einer Stadt-Umlandbahn macht mittelfristig nur Sinn, wenn damit eine Verbindung zwischen dem Fürstenfeldbrucker Bahnhof und dem Gernlindner Bahnhof, damit zwischen den beiden S-Bahnlinien S4 und S3, hergestellt wird.

Ausbau B471, leistungsfähige Anschlussstelle A8

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Ausbau der B 471, der seit Jahren zugesagt ist, bisher jedoch nur sehr langsam in den Planungen vorankommt. Damit verbunden muss auch eine leistungsfähigere Anschlussstelle zur A8 entstehen, eine Anbindung, die nicht nur den überörtlichen Verkehr, sondern auch den Transportverkehr zur Müllverbrennungsanlage neu und leistungsfähiger regelt.

Weiter Pendelverkehr

Trotz aller Ambitionen, den neuen Stadtteil als ein Gebiet für Leben und Arbeiten an einem Ort zu planen, müssen wir realistisch genug sein, zu sehen, dass nicht alle neuen Bewohner dort auch arbeiten werden.

Deshalb wird es weiter und auch zusätzlich einen gewissen Pendlerverkehr zu den Unternehmen nach München geben.

Biomedizinischer Campus

Einen großen Schritt in Richtung Arbeitsplätze vor Ort sind wir durch die intensive Zusammenarbeit in den letzten 15 Monaten mit dem Landratsamt und der Stadt Fürstenfeldbruck vorangekommen. Die mögliche Entstehung eines Biomedizinischen Campus für Thera-nostik wird auf den neuen Stadtteil und die ganze Region einen positiven Einfluss haben.

Maisach vorbereitet für den Planungsprozess

Abschließend kann ich sagen, dass diese Entwicklung die Region nicht unerheblich beeinflussen wird. Wir in der Gemeinde Maisach haben uns auf den nun beginnenden Planungsprozess bereits seit Jahren vorausschauend und umfassen vorbereitet. Das betrifft nicht nur den Verkehr, sondern auch unsere Planungsansätze von Sportanlagen, Flächen für weiterführende Schulen sowie die Wohnbauentwicklung in Gernlinden und Maisach.

Chance durch infrastrukturelle Entwicklung

Eine Chance mit Mehrwert wird die Entwicklung dieses neuen Stadtteils nur, wenn sich die Lebensqualität der bereits hier lebenden Menschen nicht verschlechtert, sondern partizipierend von der infrastrukturellen Entwicklung verbessert.

Ich vertraue darauf, dass wir in guter Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Stadt Fürstenfeldbruck sowie den weiteren Anrainergemeinden eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung für die Region gestalten werden.

Ich wünsche allen schöne November-Tage, lassen sie uns positiv auf die Herausforderung unserer Tage zugehen und sie gemeinsam anpacken.

Mit besten Grüßen
aus dem Rathaus

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

1. Dezember 2022

Anzeigenschluss: 21. November 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

**IMPRESSUM**

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“: Hans Kürzl,

Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wider.

Alle Angaben sind mit Stand vom 28. Oktober 2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Ansprechpartner in der Gemeinde

1. Bürgermeister Hans Seidl Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
 Fragen zum Mitteilungsblatt Tel. 08141/937-266
 Sachgebietsleiter Ordnungsamt Tel. 08141/937-248
 Leiterin Standesamt Tel. 08141/937-242
 Passangelegenheiten/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung/
 Fundbüro Tel. 08141/937-299
 Soz. Angelegenheiten, Rentenberatung Tel. 08141/937-246
 Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
 Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung,
 Feuerwehr, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
 Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264
 Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
 Klimaschutzmanager Tel. 08141/937-203

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
 Bauanträge Tel. 08141/937-215

Grundstücksangelegenheiten,
 Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
 Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
 Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
 Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
 Abteilungsleiterin Tel. 08141/937-237
 Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
 Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
 Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder
 Postfach 15, 82212 Maisach, Telefon 08141/937-0,
 E-Mail: info@maisach.de, Homepage www.maisach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
 zusätzlich donnerstags 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis;
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen **Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort immer am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Bürgersprechstunden in Gernlinden finden am 3. November und 1. Dezember statt.

Selbstverständlich steht der Erste Bürgermeister während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon: 08141/937-223 bei Frau Reiter vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung bei Frau Reiter) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr.
Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr.
 Angeboten wird bei der Nachmittagsbetreu-

ung für Schüler der 5. bis 10. Klassen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Anschließend steht das Haus für alle Jugendlichen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter 08141/95353. **Jubs**

Kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger/innen

Die Gemeinde Maisach und Ziel 21 bieten kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger/innen. Dauerhaft steigende Energiepreise stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme. Lösungsvorschläge erhalten die Maisacher Gemeindebürgerinnen und -bürger bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung.

Qualifizierte Energieberater von Ziel 21 bieten diese eratsungsleistung an. Wegen starker Nachfrage können Beratungen derzeit nur telefonisch durchgeführt werden.

Terminvereinbarung unter Telefon 08141/519-225 (Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr), per Mail info@ziel21.de. **Ziel 21**

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnelle und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar, nachvollziehbar und auch

nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter Telefon 08141/937-221 oder E-Mail c.lindenmueller@maisach.de. **Gemeinde**

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der folgenden Anschrift:
 Riedlstraße 3,
 82216 Maisach,
 Telefon 08141/937270,
 Fax: 08141/937271,
 E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch 9 bis 14 Uhr
 Donnerstag 14 bis 19 Uhr
 Freitag 14 bis 20 Uhr

Leiterin: Beate Seyschab
 Internet www.maisach.de

Gemeindebücherei

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Auch mietet die Gemeinde in Einzelfällen Wohnungen als Hauptmieter, die sie untervermietet. Wenden Sie sich an Frau Würfel, Tel. 08141/937232. **Gemeinde**

Kunststoffmobil

Hier können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor beim Kunststoffmobil abgegeben werden.
Halteplätze/Annahmezeiten: Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samstag 9.30 bis 10.30 Uhr; Rottbach, kleiner Wertstoffhof am Feuerwehrhaus Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr; Germerswang, kl. Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr. **AWB**

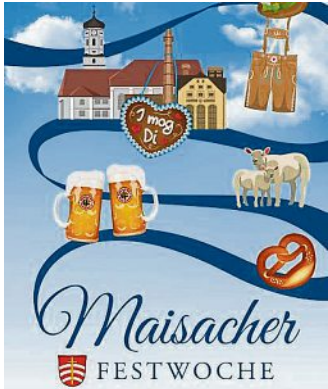
stadtwerke fürstentfeldbruck

Mich überzeugt das Reinheitsgebot

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Die neue Grundsteuer in Bayern: Die Abgabefrist ist bis zum 31. Januar 2023 verlängert worden.**Maisacher Festwoche – Ausschreibung für 2023**

Wie bereits Anfang Mai im Gemeinderat beschlossen wurde, steht nach der diesjährigen Festwoche die Neuausschreibung für den Festwirt an. Der langjährige Festwirt hatte vor Vertragsende abgesagt. Nur durch das kurzfristige Einspringen eines anderen Wirtes war die Durchführung der Festwoche 2022 möglich.

Die Verwaltung hatte die Neuausschreibung vorbereitet. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Kalenderwoche

28/29 (vor den Sommerferien) beziehungsweise 34/35 des Jahres als Veranstaltungszeitraum anzubieten.

Unter anderem wird für eine Bewerbung vorausgesetzt, dass im Zelt circa 1500 und im zum Teil überdachten Biergarten circa 400 Personen Platz finden sowie eine Bar im Festzelt integriert ist.

Im vom Bewerber geplanten Konzept muss der Einzugstag sowie der Seniorennachmittag Berücksichtigung finden. Wie bisher übernimmt der Festwirt die Bewirtung und ist an die ortsansässige Brauerei Maisach gebunden.

Die detaillierte Ausschreibung ist auf der Gemeindehomepage sowie auf der Internetplattform „Festwirt.de“ veröffentlicht. Um für alle Seiten einen ausreichenden Vorlauf für die Planung und Organisation der Festwoche zu gewährleisten, ist geplant, die Vergabe bis Anfang Januar 2023 abzuschließen. **Gemeinde**

Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 1. Dezember, Verteilungstermin ist der 2. und 3. Dezember. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 16. November. Texte und Fotos für diese Ausgabe richten Sie bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de **Gemeinde**

Fundsachen geltend machen

I-Phone X, zersprungener Bildschirm, durchsichtige Hülle, S-Bahn Maisach, 28.09.;

Trekkingrad, Kalkhoff, rot, 28 Zoll, vor Kleiderkammer, 20.09.;

Schlüssel, Keso, pinkes Band/Pferd, Bolzplatz Gernlinden, 05.10.;

Trekkingrad, Hercules/Sumatra, grün, Dahlienstraße 13, 07.10.;

Trekkingrad, Outdoor/Comfort, pink, 26 Zoll, Dahlienstraße 13, 07.10.

Nähere Informationen im Bürgerbüro (08141-932-299)

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden: www.kms-ffb.de, Susanne Ruscha 0174/8109955, maisach-germlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen: Blaskapelle Maisach e.V.. www.blaskapelle-maisach.de, Andrea Turini 0163/6874573, andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht: Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de, Angelika Franken 08141/95296, Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Parteiverkehr im Rathaus

Der Zugang zum Rathaus erfolgt für Besucher ausschließlich beim Eingang im Rathausanbau/Bürgerbüro. Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden. Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3 unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, so dass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rechten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt.

Für den Erwerb von beispielsweise Müllsäcken,

Familien- oder Ferienpässen und ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141-937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden. Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie die Mitarbeiter/innen und ihre Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist außerdem eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpartnern und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Gemeinde**

Neuberufung – Beirat für Menschen mit Behinderung

Die Amtszeit des Beirats für Menschen mit Behinderung ist abgelaufen. Der Gemeinderat wird die Mitglieder deshalb neu bestellen. In der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Maisach (SBMB) sind die Aufgaben festgelegt. Der Beirat für Menschen mit Behinderung nimmt die Interessen der in Maisach wohnenden Menschen mit Behinderung wahr und berät den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung in allen damit zusammenhängenden Fragen. Sitzungen des Beirats finden mindestens dreimal jährlich statt.

Die Beratungsgegenstände werden dem Beirat durch den Bürgermeister zugeleitet. Unabhängig davon kann der Beirat von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben, die auf seinen Antrag im Gemeinderat oder dem zuständigen beschließenden Ausschuss zu behandeln sind. Zu den Beratungen des Beirats können Fachleute zugezogen werden.

Die Vorschläge und Anregungen des Beirats für Menschen mit Behinderung werden vom Gemeinderat bzw. dem zuständigen beschließenden Ausschuss oder von der Verwaltung innerhalb einer Frist von drei Monaten behandelt und einer Entscheidung zugeführt.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung, dessen Tätigkeit ehrenamtlich ist, wird jeweils auf die Dauer von vier Jahren berufen. Ihm gehören fünf stimmberechtigte Mitglieder an. Der Beirat setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, die selbst eine Behinderung haben (mindestens 50 Prozent GdB) oder die mit solchen Personen in gerader Linie verwandt oder verschwägert sind oder in Seitenlinie bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sind und diese pflegen. Ein weiteres, fünftes Mitglied soll aus dem Bereich der Behindertenbetreuung kommen.

Außerdem kann die Referentin für Soziales, Senioren, Integration, Menschen mit Handi-

cap und Sozialbetreuung an den Sitzungen des Beirats für Menschen mit Behinderung mit beratender Stimme teilnehmen. Die stimmberechtigten Mitglieder müssen ihren Wohnsitz in der Gemeinde Maisach haben, dürfen nicht dem Gemeinderat der Gemeinde Maisach angehören und müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Gemeinde Maisach sucht nun Bürgerinnen und Bürger, die im Beirat für Menschen mit Behinderung mitwirken wollen und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen. Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis spätestens 5. Dezember 2022 bei der Gemeinde Maisach, Schulstraße 1 in 82216 Maisach oder per E-Mail an p.eberlein@maisach.de.

Über die Berufung der Mitglieder entscheidet dann der Gemeinderat. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Eberlein unter der Telefon-Nummer 08141/937-222 oder E-Mail p.eberlein@maisach.de. **Gemeinde**

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen
in zweiter Generation!
Wir vermitteln Heimat!
Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60
mehr als 50 Jahre HEOS
Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

MALERMEISTER
Christian Bratzler
Tel. 08141 / 3176845
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Impfteam

Das Bayerische Impfzentrum Landkreis Fürstfeldbruck kommt mit einem Impfteam in die Gemeinde. Am Freitag, 18. November, haben Sie von 9 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden und von 13 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum in Maisach, Riedelstraße 3, die Möglichkeit, sich gegen Corona impfen zu lassen.

Nach Informationen des Impfzentrums können die Bürgerinnen und Bürger sich über BayIMCO registrieren. Es wird aber auch ohne vorherige Registrierung geimpft. Zur Impfung müssen Personalausweis und eventuell der Impfpass mitgebracht werden. Falls die Bürger bereits eine Impfung im Impfzentrum erhalten haben, ist die Impfdokumentation der Impfung mitzubringen. Der variantenbasierte Impfstoff von BioNTech BA.4/BA.5 und Moderna Spikevax 0 ist vorrätig und wird zum mobilen Einsatz mitgebracht. **Gemeinde**

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung und Beratung zur Verfügung.

Terminvereinbarung bitte unter Tel.-Nr. 08141/937-246 oder E-Mail: rente@maisach.de

Unter Telefon 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. **Gemeinde**

Problemmüll

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 14. Dezember, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdünnern, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmepflichtung des Handels. **AWB**

Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Maisach

Seit einiger Zeit können die neuen Fahrradabstellanlagen am Maisacher Bahnhof genutzt werden. Noch zu erledigen sind kleinere Nacharbeiten, die den Betrieb nicht beeinträchtigen. Die Begrünung des Außenbereichs ist noch für die Herbstpflanzzeit geplant.

Im Rahmen der Bike & Ride-Offensive des Bundes und der

Deutschen Bahn erhält die Gemeinde Maisach eine Förderung, ebenso aus einem Programm der Bayerischen Staatsregierung. So konnten an drei neuen Standorten überdachte Ständer für etwa 200 Fahrräder installiert werden - einer am kleinen Parkplatz an der Frauenstraße sowie zwei am Bahnhofsvorplatz. **Text/Foto: Gemeinde**



Ampel an der Estinger Straße

Rechtzeitig vor dem Schuljahresbeginn konnte die Querungshilfe in Form einer provisorischen Ampel an der Estinger Straße in Betrieb genommen werden. Damit sich insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmer an diese Lichtzeichenanlage gewöhnen, ist sie in den ersten Monaten im sogenannten Hellbetrieb geschaltet. Das bedeutet, dass sie ständig in Betrieb ist. Nach dem ersten Vierteljahr wird mit dem Landratsamt abgestimmt, ob die Ampel auf den sogenannten Dunkelbetrieb umgestellt werden kann. Das würde bedeuten, dass sie nur bei Bedarf über einen Druckschalter von den Passanten in Betrieb gesetzt wird.

Weil in den sozialen Medien die Frage nach der Notwendigkeit dieser Querungshilfe

thematisiert wurde, nachfolgend eine Erklärung dazu: Seit mehreren Jahren bemüht sich die Gemeinde, an dieser Stelle die Sicherheit insbesondere für Fußgänger zu erhöhen. Im vergangenen Jahr wurde nun vom Staatlichen Bauamt Freising durch eine Verkehrszählung festgestellt, dass ein signalisierter Fußgängerüberweg an dieser Stelle berechtigt ist.

Die Genehmigung der Installation einer Fußgängerampel an Staatsstraßen ist von der Anzahl der Querungen abhängig. Bei einem ersten Versuch der Gemeinde wurde es deshalb abgelehnt, an der Estinger Straße in Höhe des Bauhofs eine Fußgängerampel zu bauen. Bei einem weiteren Versuch wurde nach einem



Gespräch mit dem für diese Staatsstraße zuständigen Straßenbauamt, dem Landratsamt und der Polizeiinspektion Olching eine Fußgängerzählung durchgeführt. Das Ergebnis zeigte, dass zur Spitzenstunde die benötigten Zahlen erreicht werden. Die Errichtung einer Ampelanlage ist dementsprechend rechtlich möglich.

Bei einem Ortstermin im

Sommer vergangenen Jahres kam man zusammen mit der Polizei und der zuständigen Verkehrsbehörde am Landratsamt Fürstfeldbruck zu dem Schluss, dass die gesamte Querung barrierefrei umgebaut werden sollte. Aufgrund der in diesem Jahr angestellten Überlegungen zur Verlegung von Feuerwehr, Bauhof und Rathaus erschien es jedoch aus Kostengründen nicht sinnvoll, einen barrierefreien Umbau der Querung weiter voranzutreiben, da momentan nicht abgeschätzt werden kann, wie die Querung zukünftig aussehen wird und an welcher Stelle sie sinnvoll ist. Daher hat man sich entschlossen, vorerst eine provisorische Ampel aufzustellen. **Text/Foto: Gemeinde**

Kinderhaus an der Brucker Straße

Nachträglich auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober wurde ein Sachstandsbericht zum geplanten Kinderhaus an der Brucker Straße in Gernlinden. Ursprünglich war vorgesehen, das Kinderhaus, das in Holzbauweise errichtet werden soll, zum Beginn des Kindergartenjahrs 2023/2024 in Betrieb zu nehmen.

Nach derzeitigem Stand ist im Idealfall mit einer Inbetriebnahme im Frühsommer 2024 zu rechnen. Verursacht werden diese Verschiebung durch Verzögerungen bei der Baugenehmigung und Zuschusszusage durch die Regierung von Oberbayern sowie bei den Grundstücksverhandlungen. Besondere Sorgen bereitet nun die Kostensteigerung, die dem allgemeinen Trend folgt und damit nicht unerwartet kommt.

Die ursprüngliche Schätzung aus 2021 lag bei 6,5 Millionen Euro, zwischenzeitlich ist aufgrund von Preissteigerungen insbesondere bei Material und Energie mit 7,9 Millionen Euro zu rechnen. Bei dieser Summe

ist der mittelfristig geplante Anbau zur Erweiterung noch nicht einberechnet. Die Kosten für diesen Anbau würden derzeit bei circa 1,3 Millionen Euro liegen, ursprünglich war es eine Million. Bei den 7,9 Millionen Euro ist noch keine weitere Kostensteigerung mit einkalkuliert. Eine weitere Kostensteigerung im Laufe der Realisierung ist nicht ausgeschlossen. So würden bei einer weiteren Steigerung um fünf Prozent die Kosten ohne Anbau bei etwa 8,372 Millionen Euro liegen und mit Anbau bei etwa 9,742 Millionen Euro. Die Kostensteigerungen betreffen, wie bereits an anderer Stelle im Mitteilungsblatt dargestellt, nicht nur dieses Kinderhaus.

Die anstehenden Haushaltsberatungen für 2023 werden sehr herausfordernd. Einsparungen werden unvermeidbar. Von Bedeutung bei Entscheidungen über Investitionen wird sein, welche Projekte zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde und welche zu den freiwilligen Leistungen zählen. **Gemeinde**

Bürgerzentrum – Vergabeverfahren

Wie berichtet sind aufgrund der gestiegenen Planungskosten für die Sanierung des Bürgerzentrums und den Umbau der Gaststätte zwei Vergabeverfahren erforderlich. Weil die Kostensteigerungen sowohl für die Planungsleistungen als auch die Heizungs-, Lüftung- Sanitärplanung einen gewissen Schwellenwert überschritten haben, sind europaweite Ausschreibungen erforderlich. Der Gemeinderat hat Ende Septem-

ber einem Ingenieurbüro den Auftrag zur Durchführung der Vergabeverfahren erteilt. Eine belastbare Zeitplanung für die Realisierung der Sanierung des Bürgerzentrums ist noch nicht möglich. Das Bürgerzentrum kann derzeit eingeschränkt von örtlichen Vereinen genutzt werden. Abstimmung erfolgt über Frau Bartenschlager (b.bartenschlager@maisach.de) oder Telefon 08141/937-227. **Gemeinde**

Nur am Marktsonntag:




10% Rabatt auf alle Räder
von Pedelecs bis Kinderfahrräder
sowie auf Beleuchtung und Körbe



Alles rund ums Rad!
Hauptstraße 17
82216 Maisach

Hauptstraße 17, 82216 Maisach
☎ 0 81 41/9 05 72
www.fahrradhandlung-trinkl.de
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 9–12 u. 14–18.30 Uhr,
Mi. 9–12 Uhr, Sa. 9–13 Uhr, Mo. geschlossen

Skateranlage Gernlinden

Immer wieder waren Reparaturen und der Austausch von Rampen an der Skateranlage am Gernlindener Mehrzweckplatz notwendig, weil die Holzunterkonstruktionen morsch wurden. Um den Jugendlichen eine sichere und dauerhafte Nutzung zu ermöglichen, hat die Bauverwaltung nun in Absprache mit den Jugendlichen und zuständigen Referenten des Gemeinderats Skater-Rampen aus Granit angeschafft. Dieses Material ist beständig und wenig reparaturanfällig. Die Gemeinde wünscht den Nutzern viel Spaß.



Text/Foto: Gemeinde

Änderungen bei Ehrungen und Jubiläen

Sportler, verdiente Bürger und Feuerwehrdienstleistende sowie erfolgreich Kulturschaffende wurden in den Jahren 2017 bis 2019 bei einem „Empfang der Gemeinde“ geehrt. Aufgrund der Pandemie konnten weder Wettbewerbe aus denen ein Teil der zu Ehrenden hervorgeht noch die Veranstaltung

selbst durchgeführt werden. In diesem Jahr sollten auch die noch nicht erfolgten Ehrungen aus den Jahren 2020 bis 2022 nachgeholt werden.

Ende September hat nun der Gemeinderat beschlossen, im Jahr 2023 probeweise die Ehrungen aus den Jahren 2020 bis 2022 im Rahmen der Bürgerversammlungen im je-

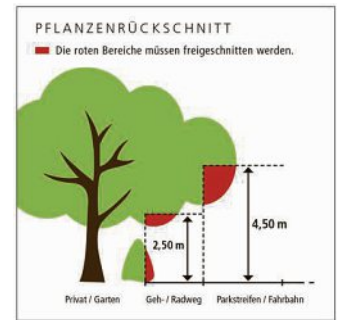
weiligen Gemeindeteil vorzunehmen.

Nach dem Sachvortrag des Bürgermeisters und der Pause sollen vor der Diskussion der Zuhörer die verdienten Bürgerinnen und Bürger geehrt werden. Die Bürgerversammlungen werden deshalb bereits um 19 Uhr beginnen.

Gemeinde

Überwuchs von Anpflanzungen

Der Herbst bietet wieder ideale Gelegenheit Anpflanzungen zurückzuschneiden. Die Gemeinde Maisach weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentliche Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückzuschneiden haben. Überwachsene Bepflanzungen müssen umgehend beseitigt werden. Die Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrts- beziehungsweise Höhe muss im Gehwegbereich 2,50 Meter und 4,50 Meter im Fahrbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise Grundstücksgrenze. Die Grundlage hierfür ergibt sich aus dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz Art. 66 sowie aus der Verordnung zur Sicherung und Reinhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Maisach.



Bei Verstößen kann ein Bußgeld bis 500 Euro verhängt werden. Zusätzlich können bei auftretenden Schäden durch Überwuchs (zum Beispiel Verletzungen durch überhängende Äste entlang von Gehwegen und Straßen) Schadensersatzansprüche beim Grundstückseigentümer geltend gemacht werden. Auch wenn es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, sollte im Sinne eines friedlichen Nebeneinanders darauf geachtet werden, dass auch der Überhang in Nachbars Garten zurückgeschnitten wird. Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herauswachsen zu verhindern.

Gemeinde/Grafik: Stadt Puchheim

Digitales Bauantragsverfahren möglich – Bauanträge beim Landratsamt einreichen

Seit dem 1. Oktober 2022 können Bauanträge für den Landkreis Fürstfeldbruck, mit Ausnahme der Städte Germering und Fürstfeldbruck, auch digital eingereicht werden.

Über das BayernPortal ist es möglich, dass die Ersteller der Bauvorlagen, die mit einer Bayern-ID ausgestattet sind, den Antrag und die dazugehörigen Daten direkt in die Software des Bauamtes übergeben können.

Der Online-Zugang zur digitalen Einreichung von Antragsunterlagen ist seit dem 1. Oktober auf dem Internetauftritt des Landratsamtes unter Bau & Umwelt - Bauamt - Bauverwaltung Online zu finden beziehungsweise unter www.lra-ffb.de/bauverwaltung-online.

Die digitalen Serviceangebote sind für die am Verfahren Beteiligten leicht in der Anwendung, bedeuten ein hohes Maß

an Transparenz und sollen mittelfristig zu einer Beschleunigung der Verfahren führen. Bauanträge können aber weiterhin noch in gewohnter Weise in Papierform und den bekannten Bauantragsmappen eingereicht werden.

Einreichung von Anträgen nur im Landratsamt

Eine weitere wichtige Neuerung betrifft die Abgabe von

sämtlichen baurechtlichen Anträgen.

Seit dem 1. Oktober 2022 müssen alle Bauanträge – egal ob digital oder analog – beim Landratsamt Fürstfeldbruck eingereicht werden: Digital durch den Planfertiger über das BayernPortal, analog per Post, als Einwurf in den Briefkasten des Landratsamtes oder durch Abgabe im Bürgerservice-Zentrum des Landratsamtes.

Hinweis Bauverwaltung Maisach

Die Bauverwaltung Maisach weist darauf hin, dass Bauanträge, die in der Gemeindeverwaltung abgegeben oder in den Briefkasten eingeworfen werden, ungesehen in den „Postaustausch Landratsamt“ kommen. Die Post wird nur zwei Mal pro Woche ins Landratsamt überstellt. Erst im Landratsamt bekommt der Antrag den Eingangsstempel.

Gemeinde

Laub entfernen

Von nassem Herbstlaub auf Bürgersteigen geht eine große Gefahr für Fußgänger aus. Nicht nur im Winter, sondern auch im Herbst müssen die Gehwege gefahrlos passierbar sein.

Die Bürgersteige sind demnach von Laub freizuhalten. Rechtlich verantwortlich ist dafür der Eigentümer beziehungsweise der Vermieter eines Anwesens/Grundstücks – auch wenn mit der Säuberung gegebenenfalls Mieter beauftragt werden.

Zur Beseitigung von Laub finden immer wieder Laubbläser und Laubsauger Verwendung, weil damit das für viele Bürger lästige Entfernen der Blätter schneller und bequemer erledigt werden kann.

Bitte bedenken Sie jedoch auch die Nachteile des Einsatzes solcher Geräte.

Zum einen verursachen sie einen nicht zu unterschätzenden Lärmpegel, stoßen Abgase aus und wirbeln Staub mit der Gesundheit nicht immer zuträglichen Partikeln wie Mikroorganismen, Pilzsporen, Keime und Hundekot auf.

Zum anderen stören sie die Kleinlebewesen. Dadurch wird die Humusbildung verhindert und das ökologische Gleichgewicht gestört.

Aus diesem Grund verzichtet die Gemeinde Maisach seit fast zehn Jahren auf kleineren unbefestigten Flächen und Grünflächen auf Laubsauger und Bläsergeräte.

Gemeinde

Schul- und Sportpark

In der Bürgerversammlung 2022 wurde bereits von Überlegungen zu einem Sportgelände in Gernlinden berichtet, das vormittags von den Schülern der dortigen Grundschule und nachmittags von der Allgemeinheit genutzt werden kann. Aufgrund des bestehenden Bedarfs wird nun geplant, eine Laufbahn, eine Sprunggrube sowie ein Basketballfeld zu errichten. Der geplante Standort befindet sich im Süden von Gernlinden zwischen Sommerstraße und der Umfahrung.

Nachdem es sich derzeit um eine landwirtschaftliche Fläche handelt, muss im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans auch der Flächennutzungsplan geändert werden. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, für



die Fläche von 8074 Quadratmetern einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen und die erforderliche Flächennutzungsplanänderung vorzunehmen. Mit diesem Aufstellungsbeschluss sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Schul- und Sportparks geschaffen werden.

Gemeinde



daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden

Mobil: 0170 / 9680418
Tel.: 08142 / 4102527
Fax: 08142 / 5011086

info@d-bruckmeier.de
www.d-bruckmeier.de

Standortübersicht von Splittstreukästen im Gemeindebereich (Gesamtzahl: 110 Stück)

Ortsteil Maisach (Anzahl 36 Stück)
 Otto-Hahn-Straße/Ecke Emmy-Noetherstraße
 Schlesierstraße/Ecke Wielandstraße
 Lindacher Straße/Ecke Jahnstraße
 Alte Brucker Straße 6
 Alte Brucker Straße (am Sportplatz)
 Moserstraße/Ecke Zweigstraße
 Zweigstraße/Ecke Feldstraße
 Sonnenstraße/Ecke Feldstraße
 Hauptstraße 18 (Schamberger)
 Emmeringer Straße/Ecke Römerstraße
 Bräuhausstraße/Ecke Metzgerstraße
 Kandlerstraße (Feuerwehr)
 Riedlstraße/Ecke Nottensteinstraße
 Wilhelmstraße/Ecke Karlstraße
 Schillerstraße (gegenüber Nr. 3)
 Schmidhammerstraße Nr. 13
 Schulstraße (Rathaus)
 Josef-Sedlmayr-Straße/Ecke Göttlerstraße
 Schulstraße (Pfarrhof)
 Friedhofstraße 1 Gemeindefriedhof
 Buchenstraße (bei Anschlagtafel)
 Rosenstraße 13-15
 Nelkenstraße/Ecke Rosenstraße
 Lilienstraße 6, Krokusstraße 13
 Edelweißstraße 1-9, Arnikastraße 17
 Überackerstraße 3, Müllerstraße 10
 Hauptschule (im Hof), Feldenstraße 2
 Dahlienstraße 13 (bei Trafostation)
 Malchingerstraße 2, Römerstraße 17

Pfingstrosenstraße/Ecke Primelweg
Ortsteil Gernlinden (Anzahl 30 Stück)
 Oberweg/Ecke Maisacher Straße
 Maisacher Straße (kleiner Wertstoffhof)
 Fichtenstraße (Trafohaus)
 Berlepschstraße/Ecke Frühlingstraße
 Sommerstraße/Ecke Maisacher Straße
 Kolpingweg
 Friedenstraße/Bruder-Konrad-Straße
 Buschingstraße (Schule)
 Feuerwehrhaus Brucker Straße 7
 Brucker Straße 21, Gemeindefriedhof
 Gebr.-Grimm-Weg (vor Kindergarten)
 Hans-Wegmann-Straße/Ecke Anzengruberstraße
 Heinzingerstraße (Transformatorhaus)
 Heinestraße (Fußgängerüberführung)
 Graf-Toerring-Straße (Maibaum Sparkasse)
 Graf-Toerring-Straße 46
 Merianstraße/Ecke Verdistrasse
 Hugo-Bruninger-Straße (Fußgängerüberf.)
 Ringstraße/Ecke Ganghoferstraße
 Ganghoferstraße/Ecke Liebigstraße
 Ganghoferstraße/Lise-Meitner-Straße
 Bert-Brecht-Weg (gegenüber Haus Nr. 24)
 Josef-Poxleitner-Allee/Ecke Am Gut
 Sportstraße/Einfahrt zum TSV Gelände
 Wettersteinstraße/Ecke Alpspitzweg
 Wettersteinstraße/Ecke Kreuzeckweg
 Meisenweg/Ecke Finkenweg

Fritz-Reuter-Straße/Wettersteinstraße
 Hermann-Löns-Straße/Wendehammer
Gernlinden-Ost (Anzahl 2 Stück)
 Palsweiser Str./Ecke Heuweg
 Moosalmstraße (nordwestli. Brücke über Lüßgr.)
Ortsteil Überacker (Anzahl 11 Stück)
 Bergstraße (Gasthaus Widmann)
 Bergstraße/Mühlstraße, Pfarrstraße 1
 Gemeindefriedhof
 Rottbacher Straße/Ecke Bergstraße
 Josef-Bauer-Straße
 Bgm.-Sommer-Straße/Ecke Krautgartenweg
 Bgm.-Schwarzmann-Straße (in Kurve)
 Im Krautgarten 28 (gegenüber)
 Eichenstr. (Kindergarten), Am Gresfeld (b. Spielplatz)

Ortsteil Malching (Anzahl 7 Stück)
 Dorfstraße 1
 Am Steinacker (Pfarrhof)
 Am Steinacker 5 (gegenüber)
 Bgm.-Bals-Straße/Ecke Zum Lerchl
 Bgm.-Bals-Straße/Hufschmiedstraße
 Bgm.-Grichter-Straße 8 und Sportplatz

Ortsteil Gernerswang (Anzahl 8 Stück)
 Luitpoldstraße/Ecke Frauenbergerstraße
 Luitpoldstraße/Ecke Kreuzstraße
 Kohlstattstraße (Kermarstr.)
 Kermarstraße 31 (Höhe Lugbergstraße)
 Keltenstraße (östlicher Zugang Friedhof)
 Am Fischberg, Am Oberfeld, Am Unterfeld

Ortsteil Rottbach (Anzahl 3 Stück)
 Weiherhauserstraße/Ecke Pracker Straße
 Lappacher Straße 8
 Deisenhofener Straße (bei Feuerwehr)

Ortsteil Frauenberg (Anzahl 2 Stück)
 Am Sandberg 2 und Kirchfeldstraße 9

Ortsteil Fußberg Abzweigung Widmann
Ortsteil Deisenhofen Kreuzung beim Spiegel
Ortsteil Diepoltshofen Kreuzwiesenstraße 13
Ortsteil Obermalching zw. Mammendorfer Str. 2 u. 6
Ortsteil Oberlappach Bushaltestelle (Kreuzung)
Ortsteil Stefansberg Kirchbergstr./Stefanusstraße
Ortsteil Weiherhaus Bushaltestelle
Ortsteil Unterlappach Zugang Kirche
Ortsteil Galgen Ortsmitte

Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Jahreszeit will die Gemeinde Maisach ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen.

Auszug aus der gemeindlichen Verordnung

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen – wenn keine Gehwege vorhanden sind, eine Gehbahnfläche von einem Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze – auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr

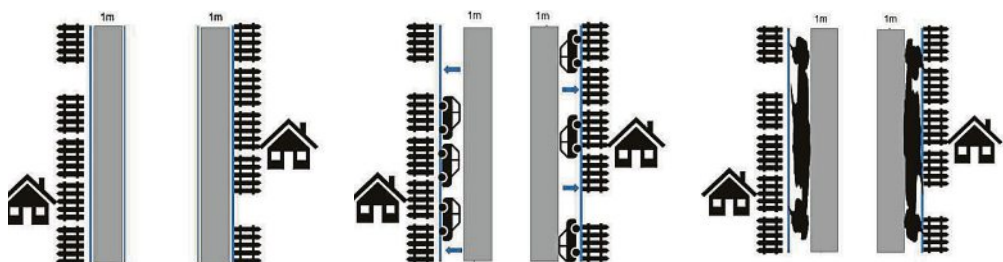
von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis einschließlich um 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee und die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das

nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt bzw. Sand regelmäßig zu entfernen. Aus Rücksicht, insbesondere auf unsere älteren und behinderten Mitmenschen wird um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten. In den unten abgebildeten Grafiken sind beispielhaft drei Situationen dargestellt, die die Räum- und Streupflicht veranschaulichen sollen, wenn keine Gehwege vorhanden sind. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle möglichen Situationen veranschaulicht werden können. **Text/Grafiken: Gemeinde**



wenn noch nicht vom Winterdienst geräumt wurde, Straße ohne Gehwege einen Meter neben der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten

wenn Autos am Straßenrand stehen, einen Meter neben den Fahrzeugen bzw. der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten

wenn vom Winterdienst geräumt wurde und es erneut schneit/glatt wird, Straße ohne Gehwege einen Meter neben dem Räumgut von Schnee und Eis freihalten

Erscheinungstermine Mitteilungsblatt im Jahr 2023

Dies sind die Erscheinungstermine 2023:
 12. Januar, 2. Februar, 2. März, 6. April.

4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember.

Maisacher Tiefbau

Kanal-Erdarbeiten und Wasserhaltung



Meisterbetrieb

Peter Partsch
 Rottbach
 Schmiedstraße 4
 82216 Maisach
 Telefon 081 35/80 93
 Telefax 081 35/88 49

■ Beratung ■ Bewertung ■ Vermietung
 ■ Verkauf ■ Verrentung ■ Energieausweis





Sie möchten Ihr Haus in Maisach und Umgebung verkaufen?
 Erfahren Sie mehr in einem persönlichen Gespräch.

Anton Bachhäubl
 Geschäftsführer, Leitung Büro Maisach
 Immobilienökonom (ebs), Sachverständiger für Immobilienbewertung (Sprengnetter Akademie)



www.reex-immobilien.de

08141/ 35 39 74 0



Die Seite 8 und 9 sind zum Herausnehmen und Aufbewahren. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde. Bitte bedenken Sie jedoch, dass im Falle eines Stromausfalls auch das Internet nicht funktioniert.

Screenshot: Homepage Gemeinde



Hinweise des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie sicherlich aus den Lokalmedien bereits erfahren haben, bereiten sich die Kommunen im Landkreis Fürstentfeldbruck auf mögliche Versorgungsdefizite durch elektrische Energie und Gas vor. Ob dieser Fall eintreten wird, kann derzeit niemand belastbar vorhersagen. Aus Fürsorge für unsere Bevölkerung erscheint uns Bürgermeistern und dem Landrat jedoch wichtig, frühzeitig auf mögliche Ausfälle und deren Folgen hinzuweisen. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, eigenverantwortlich wohlüberlegte Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Gleichzeitig haben wir uns in der Gemeinde Maisach intensiv mit möglichen Maßnahmen auseinandergesetzt, um so weit wie möglich eine gewisse Vorsorge treffen zu können, damit im Notfall die Grundinfrastruktur gewährleistet werden kann.

Bestandteil der Vorsorgemaßnahmen ist eine Arbeitsgruppe für Notfall- und Gefahrenabwehr, die sich aus den Bürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern zusammensetzt. Wichtig ist mir, an dieser Stelle darzustellen, dass bei einem möglichen Versorgungsdefizit mit elektrischer Energie und damit Ausfall der herkömmlichen Kommunikationswege, die Kommunikation zwischen dem Landratsamt Fürstentfeldbruck und der Gemeinde Maisach sowie zwischen der Gemeinde Maisach, den Bürgern und den Infrastrukturbetrieben Amperverband, Bayernwerk und Stadtwerke Fürstentfeldbruck aufrecht erhalten werden kann.

Die Kommunikation zu den Bürgern wird auf zwei Wegen aufrechterhalten. Einmal durch eine direkte Anlaufstelle in dem größeren Ort der Gemeinde Maisach und zum zweiten über mobile Lautsprecherdurchsagen, bei denen uns bei Bedarf die örtlichen Feuerwehren unterstützen werden. Die Gemeinde bereitet auch die technische Versorgung einer Unterbringungsmöglichkeit für hilfebedürftige Menschen vor.

Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass es sich hier um reine Vorsorgemaßnahmen handelt, die jederzeit umsetzbar sind, jedoch bestenfalls nicht benötigt wird. Mit freundlichen Grüßen

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Das Landratsamt informiert – Vorsorgemaßnahmen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Zusammenhang mit der aktuellen Gasmangellage und dem Krieg in der Ukraine wird auch immer wieder die Gefahr eines Blackouts diskutiert. Wir wollen Ihnen mit diesem Schreiben nähere Informationen zum Thema Blackout, zu seinen Auswirkungen und zur individuellen Vorsorge zukommen lassen.

Was ist ein Blackout überhaupt? Blackout bezeichnet einen langdauernden überregionalen Stromausfall. Das heißt er betrifft mehrere Bundesländer, ganz Deutschland oder gar ganz Europa und dauert mindestens 12 Stunden, aber auch mehrere Tage sind möglich, je nachdem, wie schnell das Netz wieder aufgebaut werden kann. Je länger der Blackout dauert, umso mehr muss auch mit einer Beeinträchtigung von Produktions- und Logistikketten gerechnet werden. Das heißt selbst wenn der Strom wieder da ist, kann es je nach Sektor noch Wochen oder Monate dauern, bis alles wieder wie gewohnt zur Verfügung steht.

Wie wahrscheinlich ist ein Blackout? Ursachen können zum Beispiel technisches oder menschliches Versagen, Unwetterereignisse oder terroristische Anschläge sein. Das Risiko eines Blackouts bestand also auch schon in der Vergangenheit, durch die aktuelle Gasmangel und den Krieg in der Ukraine ist das Risiko aber nochmals erhöht. Eine konkrete Prognose, ob und wann ein solches Szenario tatsächlich eintritt, ist allerdings nicht möglich.

Welche Auswirkungen hat ein Blackout auf die Bevölkerung?

- Ausfall von Licht, Heizung und elektrischen Geräten
- Ausfall von Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten (Telefon, TV, Internet), auch das Mobilfunknetz bricht innerhalb von Minuten bis wenigen Stunden zusammen
- Aufzüge bleiben stecken
- Ampeln fallen aus, der Bahnverkehr kommt zum Erliegen
- An den Tankstellen kann kein Kraftstoff getankt werden
- Je nach Umfang der Notstromversorgung kommt es zu Beeinträchtigungen bei Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Lebensmittelmärkte schließen beziehungsweise sind nach Wiederöffnung in kurzer Zeit ausverkauft.
- Ausfall von elektronischen Bezahlssystemen, das heißt es kann nur noch mit Bargeld bezahlt werden
- Das Gesundheitswesen (Arztpraxen, Altenheime, Krankenhäuser, ...) arbeitet nur noch sehr eingeschränkt, solange Notstrom verfügbar ist.
- Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei arbeiten unter erschwerten Bedingungen, insbesondere sind keine Notrufe auf herkömmlichem Weg mehr möglich.

Wie kann man vorsorgen?

Aufgrund der nach einem Blackout zu erwartenden Versorgungsengpässe empfehlen wir soweit möglich einen Vorrat an Wasser und Lebensmitteln für 10 Tage zu bevorraten. Dieser Vorrat muss nicht in einem einzigen Einkauf beschafft werden, sondern kann Schritt für Schritt angelegt werden. Je nach Geschmack empfehlen wir pro Person folgende Mengen:

- 2x Brot (in Dosen, Knäckebrot, ...)
- 4x Wurst in Dosen oder vegetarische Aufstriche

- 2x Nudeln (500g)
 - 1x Reis (500g)
 - 2x Kartoffelpüree-Pulver (350g)
 - 2x Haferflocken (500g), Gries oder Müsli
 - 2x H-Milch
 - 2x Tomatensauce (500g) oder 4x Pesto
 - 2x Sauerkraut (500g) oder anderes vitaminreiches Gemüse
 - 2x Mais (300g)
 - 2x Erbsen (300g)
 - 20 L Wasser
- Zusätzlich wer möchte:**
- 4x Obstkonserven (z.B. Ananas, Kirschen, Pfirsich)
 - 1 kg Milchprodukte, Hartkäse
 - 1 kg Fisch, Wurst, Eier (z.B. Konservenfisch, Würstel im Glas, Wurst in der Dose, ...)
 - 0,5 kg Fette, Öle (Margarine, Olivenöl ...)
 - nach Belieben: Zucker, Honig, Nüsse, Marmelade, Süßigkeiten, Fertiggerichte in Konserven, Mehl, Brühe, Kekse, Salz, ...

Wenn Sie nicht genug Platz für die genannten Mengen haben, kaufen Sie bitte entsprechend weniger ein. Ein paar Vorräte sind besser als gar keine Vorräte!

- Hilfreich können außerdem sein:**
- Campingkocher, Kohle/Gas für Grill, bitte nur draußen verwenden, Vergiftungsgefahr!
 - Campinglampen/Stirnlampen/Taschenlampen mit Batterien, Kerzen mit Feuerzeug/Streichhölzer - batteriebetriebenes Radio
 - persönliche Medikamente für zwei Wochen
 - Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
 - Klopapier (1-2 Packungen)
 - Hygieneartikel (Seife, Zahn-pasta, Duschgel, Deo etc.)
 - Babybedarf (Windeln, Baby-nahrung, Milchpulver...) für mindestens 2 Wochen
 - Haustierbedarf für 2 Wochen (Futter, Medikamente, Einstreu...)

Mit einer Vorratshaltung tragen Sie im Falle eines Blackouts entscheidend dazu bei, dass die Situation besser bewältigt werden kann. Die Eigenverantwortung jedes Bürgers und jeder Bürgerin ist gefragt. Ich bedanke mich schon jetzt bei Ihnen für Ihr umsichtiges Verhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Karmasin,
Landrat

Gleitsichtwochen

25% Rabatt
auf **ALLE** Gleitsichtgläser

Jede Stärke – Jede Ausführung
vom 17.10. bis 27.11.2022
Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

OPTIKHAUS GmbH
Olching

Hauptstr. 3 · 82140 Olching · direkt an der S-Bahn · Tel. 081 42/4 54 13 · Fax 081 42/4 53 31 · www.optikhaus-olching.de

Energiespar-Tipps zum Heizen

In dieser Ausgabe erhalten Sie Tipps der Verbraucherzentrale für das Heizen. Die komplette Serie finden Sie unter www.maisach.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie

Kleine Änderungen senken Gasverbrauch beim Heizen. Fenster und Türen dichthalten: Undichte Außentüren und Fenster vergrößern Wärmeverluste in Haus und Wohnung und sorgen für unangenehme Zugluft. Um die Dichtigkeit von Fenstern zu prüfen, kann ein Blatt Papier zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster geklemmt werden. Lässt sich das Papier nicht herausziehen, ist das Fenster dicht genug. Bei Haus- und Wohnungstüren kann meist nachträglich ein Dichtprofil leicht angebracht werden, um Heizverluste zu minimieren.

Heizkörper freihalten: Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen! Die Heizenergie kann sonst nicht voll ausgenutzt werden, da die Wohnräume dadurch nicht gleichmäßig aufgeheizt werden können. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen sein sollte, damit die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen die Heizleistung mindern.

Heizkörper entlüften: Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckerende Geräusche zu hören, ist meist Luft im Spiel. Die Heizanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Sowohl vor als auch nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss auch Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit dem Vermieter bzw. der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

Heizungsanlage optimal steuern
Besondere Sparpotenziale liegen in der auf die Bewohner zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkszeiten programmiert werden. Eine der bekanntesten ist hier die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Je schlechter ein Haus gedämmt ist, umso größer ist hierbei das Einsparpotenzial. Moderne Systeme verfügen über



Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung, ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Sparen mit dem Thermostat an der Heizung

Ein Thermostatventil lässt nur so lange heißes Wasser durch einen Heizkörper fließen, bis Ihre Wunschtemperatur erreicht ist. Welche Temperatur das ist, hängt von Ihrem persönlichen Empfinden und der Nutzung des Raums ab. Temperaturen zwischen 18 Grad Celsius im Schlafzimmer und 21 Grad Celsius im Wohnzimmer reichen meistens aus.

In ungeheizten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 Grad Celsius fallen – sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel, falls nicht gleichzeitig ausreichend gelüftet wird. So stellen Sie das Thermostat richtig ein: Bei einem Standard-Thermostat entspricht Stufe 2 etwa 16 Grad Celsius, Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius und Stufe 4 etwa 24 Grad Celsius. Pro Grad weniger sparen Sie circa sechs Prozent Heizkosten.

Viele Personen drehen ihr Thermostat auf Stufe 5 – damit die Räume vermeintlich schneller warm werden. Das ist nicht notwendig, es verschwendet viel Energie und der Raum fühlt sich mit 28 Grad schnell zu heiß an!

Worauf sollte man beim Heizen noch achten?

Lassen Sie Räume nicht auskühlen: Fenster nach dem Lüften wieder schließen. In der kalten Jahreszeit nicht vergessen, nach dem Lüften die Fenster wieder zu schließen und den Raum anschließend wieder zu beheizen. Beim Dauerlüften geht viel Wärmeenergie verloren und die Wände im Raum kühlen ab. Dann dauert es lange, bis der Raum wieder warm wird. Nutzen Sie Heizungsluft effektiv: kalte Wände nicht zustellen Wie bereits oben erwähnt, sollten keine Möbel direkt vor Heizkörper gestellt werden. Auch kalte Außenwände sollten nicht zugestellt werden, damit die Heizungsluft kalte Wandoberflächen erwärmen kann. Dies gilt insbesondere in schlecht gedämmten Gebäuden, wie zum Beispiel in unsanierten Altbauten.

Verbraucherzentrale
Foto: Gemeinde

Der AmperVerband informiert – Schutz gegen Rückstau

In der Oktober-Ausgabe wurde im Beitrag „Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr in der Gemeinde“ bereits auf das Infoblatt des AmperVerbandes (AV) zum Schutz gegen Rückstau von Abwasser hingewiesen. Die wichtigsten Informationen finden Sie nachfolgend. Das komplette Merkblatt mit Skizzen ist auf der Gemeindehomepage www.maisach.de auf der Startseite im Artikel „Vorsorgemaßnahmen für einen möglichen Blackout“ als Download eingestellt.

Was sind die Ursachen eines Rückstaus? Die öffentlichen Kanäle im Verbandsgebiet des AmperVerbandes (AV) werden regelmäßig untersucht, gereinigt und gewartet. Festgestellte Schäden werden so schnell als möglich behoben. Dennoch muss damit gerechnet werden, dass die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen zeitweise einem Rückstau aus dem öffentlichen Kanal ausgesetzt sein können. Gründe hierfür sind: Starke Regenfälle, die das Kanalnetz zeitweise überlasten; unerlaubte Einleitung von Grund- oder Oberflächenwasser; Überstauung von Pumpwerken; Schäden an der Kanalisation; Reinigung der Kanalisation mit Hochdruckspülfahrzeugen; tem-

poräre Absperrung der Kanalisation mit Rohrdichtkissen für die TV-Befahrung.

Was kann passieren? Tritt einer der genannten Gründe auf, sucht sich das aufgestaute Schmutzwasser den Weg über die Entwässerungsleitungen des Hauses. In Folge? Das Schmutzwasser kann durch Bodenabläufe, Waschbecken oder WCs in das Gebäude zurückdrücken. Im schlimmsten Fall droht der ungehinderte Austritt von Schmutzwasser. Oft kommt es dazu, dass tiefer gelegene Räume wie Keller als erstes überflutet werden.

Was muss ich dagegen tun? Als Hauseigentümer habe ich die Pflicht, meine Grundstücksentwässerungsanlage eigenverantwortlich gegen Rückstau zu schützen (§9 Abs. 4 und 5 der Entwässerungssatzung des AV). Bedeutet, eine Rückstausicherung ist unumgänglich! Der AV fordert diese bereits beim Bau des Hauses. Welche Rückstausicherung (Hebeanlage oder Rückstauverschluss) im Einzelfall die beste Lösung ist, entscheidet der Fachplaner bei Erstellung der Entwässerungspläne: Ein Rückstauverschluss lässt das Abwasser zwar in Strömungsrichtung abfließen, versperrt diesem aber den Rückweg

durch ein selbsttätiges Schließen bei Rückstau. Der Weg wird erst wieder frei, wenn das Wasser von außen nicht mehr gegen den Verschluss drückt. Wichtig: Rückstauverschlüsse dürfen nie als zentrale Absicherung eines Gebäudes mit oberhalb der Rückstauenebene installierten Entwässerungsgegenständen eingesetzt werden, weil es im Rückstaufall zur Überflutung im Gebäude durch nicht abfließendes Abwasser kommen kann (DIN 1986-100).

Abwasserhebeanlagen sind automatische Systeme, die Schmutzwasser auf eine höhere Ebene befördern und dann ohne Rückstau ableiten. Um das Wasser nach oben zu transportieren, kommt eine Pumpe zum Einsatz, die bei Bedarf das Wasser ansaugt und zum Hauptrohr transportiert, von wo es wiederum in die Kanalisation geleitet wird. **Ganz wichtig:** Der Einbau allein reicht nicht! Rückstauverschlüsse müssen regelmäßig (i.d.R. halbjährlich) gewartet werden. Hebeanlagen mindestens einmal im Jahr. Wir empfehlen, für die durchzuführenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten einen Wartungsvertrag mit einem Installations-Fachbetrieb abzuschließen.

AmperVerband



www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544





35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION





HANSWURST

[ˈhansˌvʊʁst] Substantiv, maskulin [der]

Seit sie 1519 in Sebastian Brants „Narrenschiff“ auftauchte, ist die Figur des „Hans Wurst“ in aller Munde – hat aber mit dem Fleischerzeugnis nichts zu tun. Was aber auch Wurst ist. Wichtig ist, was eine gute Küche ausmacht: Beratung, Planung und Leidenschaft müssen Hand in Hand gehen und der Service hört mit dem Einbau noch lange nicht auf. Daher der WieserKüchen-Tipp: Frische Wurst gehört in die trockene Null-Grad-Zone eines modernen Kühlschranks!

Wir freuen uns auf Sie!

WieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



Frischer Wind für Tausendfüßler

Wir begrüßen ganz herzlich alle neuen Mitarbeiterinnen im AWO Kinderhaus Tausendfüßler! Allen voran unsere neue Leitung Sarah Büllesbach (re.) sowie ihre Stellvertretung Sabina Gasthaus (li.), die mit vielen Ideen und Herzblut frischen Wind ins Haus bringen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes gemeinsames Kinderhausjahr!

Text/Foto: Elternbeirat Kinderhaus Tausendfüßler

Neubesetzung Referate und Ausschüsse

Wie berichtet wurde nach dem Ausscheiden von Leonhard Hainzinger aus dem Gemeinderat eine Neubesetzung des Referats „Feuerwehr und Rettungsdienste“ notwendig.

In der Sitzung vom 29. September wurde nun Gemeinderatsmitglied Christian Kemeher zum Referenten für Feuerwehr und Rettungsdienste bestellt und als Referent für Naherholung und Freibad abberufen.

Neuer Referent für Naherholung und Freibad ist Gemeinderatsmitglied Maximilian Schmid, der für den ausgeschiedenen Leonhard Hainzinger in

das Gremium nachgerückt ist. Auch bei der Ausschussbesetzung gab es in Folge des Ausscheidens von Leonhard Hainzinger Veränderungen. So wurde sein Nachfolger Maximilian Schmid an dessen Stelle als Stellvertreter in den Haupt- und Finanzausschuss, den Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss sowie in den Corona-Ausschuss bestellt.

Als Stellvertreterin in den Baubegleitenden Ausschuss mit Bauherrenaufgaben wurde für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied nunmehr Evi Huttenloher berufen.

Gemeinde

Aktion Wunschbaum

Was gibt es schöneres, als an Weihnachten Kindern eine Freude zu machen? Um ein Strahlen in Augen bedürftiger Kinder zu zaubern, führt in diesem Jahr die Gemeinde wieder die Wunschbaum-Aktion durch.

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause hat sich der organisatorische Ablauf jedoch etwas verändert. So können Spender vom Weihnachtsbaum eine Karte mit dem Wunsch eines Kindes aussuchen. Der Spender besorgt das Geschenk und bringt es ins Rathaus, das Kind kann es dann zu einem bestimmten Termin kurz vor Weihnachten im Gemeindezentrum abholen. Der Datenschutz ist durch Anonymisierung gewährleistet.

Wer darf sich etwas wünschen und wie geht das?

Kinder von drei bis zehn Jahren (bis einschließlich vierter Klasse) aus Familien mit Bezug von Grundsicherung, Arbeitslosengeld II und Wohn-

geld können in der Zeit vom 3. bis 18. November nach telefonischer Terminvereinbarung bei Frau Tagsold (unter der Rufnummer 08141/937246) eine Karte mit einem Wunsch sowie einem Alternativwunsch schreiben.

Zuvor ist ein Anmeldeformular auszufüllen, dabei werden die oben genannten Voraussetzungen überprüft. Der Datenschutz ist garantiert. Der Wert des Wunsches darf 40 Euro nicht übersteigen. Aus der Erfahrung heraus können maximal 30 Kinder beschenkt werden. Um möglichst viele Familien berücksichtigen zu können, ist die Aktion auf höchstens zwei Kinder pro Familie beschränkt.

Wer kann wie spenden?

Nicht nur Privatpersonen aus der Gemeinde Maisach, sondern auch Vereine und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich an der Wunschbaumaktion zu beteiligen. Vom 28. November

bis 6. Dezember steht ein Weihnachtsbaum im Empfangsbereich des Rathauses. Dort hängen nummerierte Kärtchen mit den Wünschen der einzelnen Kinder. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 bis 18 Uhr) kann eine Wunschkarte ausgesucht werden. Gleichzeitig ist ein Formular mit den Kontaktdaten am Empfang auszufüllen. Der Spender kauft, verpackt und nummeriert das Geschenk und gibt es bis 13. Dezember im Rathaus am Empfang ab.

Übergabe der Geschenke:

Die Geschenke können am Samstag, 17. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum, Riedlstraße 12) von den Kindern oder Eltern abgeholt werden. Bei Verhinderung kann telefonisch ein Alternativtermin bei Frau Tagsold vereinbart werden. **Gemeinde**

Maisacher Tafel feiert 15. Geburtstag

Kürzlich feierten die Maisacher und die Olchinger Tafel gemeinsam ihr 15-jähriges Jubiläum im KOM Olching. Zu den Gästen zählten die ehrenamt-

lichen Helfer sowie Unterstützer der Tafeln, wie zum Beispiel Märkte, Großhändler und Hersteller. Auch die Politik und Vertreter der Kirchen feierten mit. Bürgermeister

Hans Seidl dankte allen für ihr Engagement und betonte, dass ihm die Maisacher Tafel sehr nah steht und die langen Schlangen auf dem Rathausplatz vor der Tafel schwer anzusehen sind. Normann Wenke, Tafelleiter Maisach, schilderte eindrücklich, wie schwierig es derzeit ist, jede Woche rund 450 Bedürftige zu versorgen, hierunter viele ukrainische Flüchtlinge. Die Bürgerstiftung, Träger von vier Tafeln, sucht noch Verstärkung für die Tafelteams sowie einen Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) in Vollzeit.

Text/Foto: Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentumbruck



Fanfarezug Gernlinden startet wieder durch

Nach zwei Jahren Zwangspause durch die Pandemie geht es beim Fanfarezug Gernlinden endlich wieder richtig los! Nachdem die Proben Mitte März wieder ihren Lauf nahmen, durften die Gernlindner Bürger dieses Jahr wieder den traditionellen Weckruf am 1. Mai genießen.

Auch die Burschen- und Volksfeste fanden wieder zahlreich statt und so durften wir, angefangen beim Burschenfest in Mammendorf

über das Volksfest in Olching und Maisach, wieder bei einigen Umzügen unser Können zum Besten geben. Natürlich fehlten wir auch auf dem Gernlindner Spielplatz- und Dorffest nicht, wo wir uns wieder mit unserer bekannten und spektakulären Feuershow präsentierten.

Außerdem hatten wir abermals die Ehre, das Programm bei den Kaltenberger Ritterspielen mitgestalten zu dürfen. Nicht zu vergessen, durften wir wieder wie ge-

wohnt am Wies'n-Einzug sowie am Trachten- und Schützenzug teilnehmen, mit welchen wir den Beginn des Oktoberfestes samt einem Signal beim berühmten Anstich eingeleitet haben.

Derzeit sind wir wieder intensiv in die Planungen und Vorbereitungen für unser Brunnenfest vom 16.-18. Juni 2023 eingestiegen und freuen uns, zahlreiche Gäste aus nah und fern bei uns in Gernlinden begrüßen zu dürfen!

Fanfarezug Gernlinden

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

OGV Gernlinden

Zum Erntedankfest in der Pfarrkirche Bruder Konrad hat der Obst- und Gartenbauverein Gernlinden wieder den Altar mit den eingebrachten Feld-, Garten- und Baumfrüchten reichlich gedeckt. Es ist den Menschen seit jeher ein Bedürfnis, auf diese Weise Gott für die Gaben der Natur zu danken. Wer das Wachsen selbst erlebt und beobachtet hat, hat auch ein besonderes Gefühl für die Ernte und die Dankbarkeit bekommen.

Text/Foto: OGV Gernlinden



Erntedank im Kinderhaus St. Vitus

Am 5. Oktober konnten wir zusammen mit vielen Gästen bei herrlichem Herbstwetter im großen Garten des Kinderhauses unseren Erntedankgottesdienst feiern.

Mit der Geschichte von Plock dem Regentropfenkind haben wir den Wasserkreislauf nachgespielt und erfahren, wie wichtig und kostbar das Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Barth und die Gemeindefrauen Frau Dafner, die mit uns zusammen den Erntedankgottesdienst gefeiert haben.

Text/Foto: Kinderhaus: St. Vitus



Kindergarten St. Michael – Elternbeirat

Sehr schnell konnte der neue Elternbeirat des Kindergartens St. Michael in Germerswang gefunden und gewählt werden. Unter Wahlleitung des Kita-Vertreters der katholischen Kirche Gottfried Obermair (hinten rechts) wurden (untere Reihe von links) Verena Niedermayer, Stefanie Heym, Katrin Kupsjak, Sinja Wendlandt sowie (obere Reihe von links) Gerd Sperl und Anna Kling in den Elternbeirat gewählt. Zu den ersten Aufgaben des Kindergartenbeirates zählt die Organisation des Martinumzuges, das Adventkranzbasteln sowie der Christkindmarkt in Germerswang.

Text/Foto: EB Kindergarten St. Michael



Kindergärten – Termine und Aktionen von Elternbeiräten

■ St. Vitus Maisach: Second-Hand-Markt „Alles rund ums Kind“

Von 9.30 bis 12 Uhr können Sie am Samstag, 12. November alles rund ums Kind kaufen oder verkaufen. Der Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.15 Uhr. Der Flohmarkt findet im Pfarrraum St. Vitus, Eingang Schmidhammerstraße 17, Maisach statt.

Die Tischgebühr beträgt 8 Euro, Aufbau ist ab

8.45 Uhr, Tischreservierungen für Verkäufer bitte unter Telefon 08141/30220 (ab 8.00 Uhr).

Käufer entrichten zusätzlich 10 Prozent des Einkaufswertes. Der Erlös kommt dem Kinderhaus zugute. Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) versüßen Ihnen den Einkauf. Kostenloses Kinderschminken für die Kleinen.

EB Kinderhaus St. Vitus Maisach

■ Kindergarten St. Michael: Christkindmarkt

Auf geht's zum Christkindmarkt des Kindergartens St. Michael in Germerswang am 25. November ab 17 Uhr am Parkplatz der Feuerwehr. Neben selbstgebackenen Kränzen gibt es allerlei Hübsches und Leckeres zu erstehen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

EB Kindergarten St. Michael

Verein für innovative Bildung

Bei bestem Herbstwetter konnte der Verein für Innovative Bildung e.V. seinen Lerngarten eröffnen und durfte viele große und kleine Gäste begrüßen. Vor Bürgermeister Hans Seidl, Vertretern des Gemeinderates und den Sponsoren der Sparkasse Fürstenfeldbruck eröffnete Pia Heininger das erste größere Herzensprojekt des noch jungen Vereins. Sie bedankte sich bei allen Unterstützern und Helfern, gab einen kurzen Ausblick auf weitere Projekte und Ideen des Vereins und lud zum

gemütlichen Verweilen, Gespräch und Austausch ein, während die Kinder bereits auf Entdeckungstour durch den Lerngarten waren.

Der Lerngarten steht ab sofort allen Bildungseinrichtungen als Lern-, Spiel- und Begegnungsort zur Verfügung, in dem Kinder und auch Erwachsene naturnah lernen, erforschen und entdecken können.

Nähere Informationen auf www.innovative-bildung.bayern/lerngarten

Verein für Innovative Bildung



Willkommen im Lerngarten (v.l.): Florian Heininger, Gabriele Rappenglitz, Frau Wagner (SSK FFB), Christa Turini-Huber, Pia Heininger, Julia Wegert und Hans Seidl.

FOTO: VEREIN FÜR INNOVATIVE BILDUNG

Jugendsozialstiftung

Wussten Sie, dass die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Rieder (JSS) regelmäßig Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Maisach unterstützt? Unter dem Motto „Jungen Menschen eine Chance geben“ fördert die JSS Kinder und Jugendliche in sozialer Not, die ihren Wohnsitz im Landkreis Fürstenfeldbruck haben. Ziel ist unter anderem die Stärkung der jugendlichen Persönlichkeit durch gezielte Förderung im schulischen, musikalischen, sportlichen, kulturellen sowie gesundheitlichen Bereich. Immer wieder kann die JSS bei besonders schwierigen Familienverhältnissen, insbesondere bei Alleinerziehenden helfen. Der Schwerpunkt liegt im Behindertenbereich sowie bei präventiven Maßnahmen. Das Antragsformular kann von der Homepage heruntergeladen werden: www.jugendsozialstiftung-dr-rieder.de. Die JSS wurde 2008 vom Altbürgermeister der Gemeinde Gröbenzell Dr. Bernd Rieder gegründet. Anfang des Jahres übernahm Philippe Rath den Vorsitz im Kuratorium von Dr. Rieder. Informationen finden Sie auf der Homepage. **JSS**

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

OGV Maisach

Auch zum diesjährigen Erntedankfest wurde vom Obst- und Gartenbauverein Maisach wieder der Erntedankschmuck in der Maisacher Pfarrkirche St. Vitus aufgebaut. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren beiden Künstlerinnen für die wunderschöne Gestaltung.

Text/Foto: OGV Maisach



Frauenbund

Durch die großzügigen Spenden aus den Privatgärten konnte der Katholische Frauenbund Maisach über 100 Kräuterbüsche für das Marienfest am 15. August binden und bei der Eucharistiefeier am Vortag von Mariä Himmelfahrt verkaufen.

Text/Foto: Katholischer Frauenbund



„Adventsmarkt to go“



Auch in diesem Jahr gibt es im Dominikus-Ringeisenwerk in Gernlinden einen kleinen Adventsmarkt „to go“. Aus Präventionsgründen kann er auch heuer leider noch nicht wie üblich durchgeführt werden.

Kleine handwerklich hergestellte Produkte und Geschenkideen wurden von Menschen mit Behinderung

hergestellt und können wieder per E-Mail bestellt und dann vor Ort abgeholt werden.

Produziert wurden unter anderem Geschenk-Flaschenanhänger, Heukissen, Schokogrüße, Windlichter, Dekogläser und vieles mehr. Eine Bestell-Liste kann per Mail unter maisach-gerndlinden@drw.de

angefordert werden. Bitte nennen Sie uns Ihren Namen und Telefonnummer, um Sie bei Nachfragen zu erreichen.

Die Abholung erfolgt am Freitag, 25. November 2022, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15 Uhr im Besucherraum des Hauses in der Hermann-Löns-Str. 27 in Gernlinden.

Text/Foto: Dominikus Ringeisenwerk

Achtsamkeit in der Pflege

Weit über 50 Gäste begrüßte Petra Seidl, die im Rahmen ihrer Tätigkeit als Leitung einer Selbsthilfegruppe für Alzheimer und Demenzerkrankte den bekannten Humorthérapeuten, Demenzberater und Autor Markus Prose als Referenten gewinnen konnte.

Die eigene Gesundheit und Wertschätzung nie aus den Augen zu verlieren, das

war das Hauptthema seines Vortrages. Ein sehr wichtiger Aspekt für pflegende Angehörige, aber auch für Pflegepersonal, denn die eigenen Ressourcen richtig einzuschätzen, ist das wichtigste Fundament in der Pflege, hier kann man aufbauen. Das zu erkennen, war Ziel der Veranstaltung.

Text/Foto: SHG für Alzheimer und Demenzerkrankte



Neue Bürgerinitiative „Maisach lebenswert“

Im August dieses Jahres hat sich die Gruppe von Maisachern und Maisacherinnen zusammengefunden. Unser Ziel ist, mit konkreten Aktionen auf nachhaltige Alternativen aufmerksam zu machen. Vorbild sind zahlreiche Initiativen in bayerischen Kommunen, die die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auf lokaler Ebene vorantreiben. Derzeit planen wir Arbeitsgruppen zu den Themen Mobilität, naturnahes Gärtnern und Nachhaltigkeit im Alltag. Außerdem po-

sitioniert sich die Bürgerinitiative für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung im Maisacher Süden. Wir freuen uns auf viele weitere Mitstreiter. Wer mitmachen möchte oder sich näher informieren will, kann das hier tun:

info@maisach-lebenswert.de
www.maisach-lebenswert.de BI Maisach lebensw.



Jagdessen der Jagdgenossenschaft

Das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Maisach findet am Mittwoch, 30. November, um 19.30 im Gasthaus Bräustüberl in Maisach statt. Dazu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Der Jagdpächter

Wasserverband Maisach II – Verbandsversammlung

Der Wasserverband Maisach II hält seine Verbandsversammlung am Freitag, 18. November, im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Gernerswang ab. Beginn ist um 12.30 Uhr. Hiermit lade ich alle Mitglieder dazu ein. Es erfolgt Auskunft über den Zeitraum Februar 2021 bis 18. November 2022. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht Vorstand; 3. Kassenbericht, -prüfung; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Neuwahlen; 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder (siehe § 23 Satzung Wasserverband Maisach II). Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Schutzmaßnahmen bzw. gesetzlichen Vorschriften. Hermann Reitmayr, Vorsitzender Wasserverband

Zahlen und Auswertung Verkehrsüberwachung

Die Zahlen zur kommunalen Verkehrsauswertung entnehmen Sie bitte der Homepage www.maisach.de. Dort unter Rathaus&Politik/Verwaltung/Informationen/Straßenverkehrsamt.

Gemeinde

Landkreissenorenbeirat – Projekt Wohnen für Hilfe

Bei der Sitzung des Landkreissenorenbeirates Ende September 2022 stand unter anderem das Projekt „Wohnen für Hilfe“ auf der Tagesordnung. Bei diesem Wohnmodell geht es darum, dass Senioren, Familien, Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderung, die Unterstützung im Alltag brauchen, einen freien Wohnraum zur Verfügung stellen. Studierende, Auszubildende und sonstige Interessierte, die eine Unterkunft suchen, finden bei diesen Personen einen günstigen Wohnraum. Das Prinzip dieser Wohnform ist, dass unentgeltlich Wohnraum zur Verfügung gestellt und im Gegenzug Hilfe im Alltag geleistet wird.

Generell gilt: Für einen Quadratmeter Wohnfläche wird eine Stunde Hilfe im Monat geleistet. Dieses Projekt, das schon vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde, wird vom Landratsamt von Beginn an begleitet. Die Situation hat sich nach durch die Corona-Pandemie bedingten Schwierigkeiten wieder verbessert. Im Landkreis bestehen derzeit 9 Wohngemeinschaften dieser Art. Im Landratsamt gibt es einen neuen Flyer, der über das Projekt informiert. Für Fragen steht Verena Bauer unter Telefonnummer 08141 519-5632 oder unter wohnen-fuer-hilfe@lra-ffb.de zur Verfügung.

Landratsamt Fürstenfeldbruck

Rolladen mit Motor und Automatik

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 * www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Familienstützpunkt informiert



Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist immer am Dienstag von 12.30 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Telefon am Dienstag und Donnerstag 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Familienstützpunkt**

3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Familienstützpunkt**

Gute Pflege braucht gute Ausbildung

Gleich mehrmals feiern konnte die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. mit den Mitarbeiterinnen der Ambulanten Pflege. Ende Juli schloss Vanda Rovazdi ihre Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft mit Bestnote ab. Katrin Thiel beendete Ende September ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleitung mit einem hervorragenden

Abschluss. Die Vorstandschaft und das Team gratulieren Katrin Thiel und Vanda Rovazdi ganz herzlich und sind sehr stolz auf die beiden. Sie freuen sich über die gelungenen Abschlüsse sowie über den Einsatz der erlernten Fachkenntnisse im Alltag ihres Berufes. Unser Foto zeigt (v.l.) Katrin Thiel, Anke Weidemann und Vanda Rovazdi. **Text/Foto: NBH**



Fußbergmoos

Seit 20 Jahren sind sie als Naturschützer im Fußbergmoos unterwegs: die Heckrinder des LBV Fürstenfeldbruck. Die Rinder mit ihren mächtigen Hörnern gehören längst zum Landschaftsbild des Niedermoos. Dort verrichten sie ganzjährig bei Wind und Wetter eine wichtige Aufgabe. Sie halten die artenreichen Flächen frei von Büschen und bewahren dadurch die Lebensräume seltener Arten wie Riedteufel oder Baumpieper. In den vergangenen beiden Jahrzehnten hat auch so manches Heckrinderkalb sein Licht der Welt im Fußbergmoos erblickt. Heute besteht die Herde aus sechs Tieren, vier Kühe und zwei Ochsen. Die Tiere können das Jahr über ohne Stall draußen bleiben, eine wichtige Voraussetzung, da im Landschaftsschutzgebiet keine Gebäude errichtet werden dürfen. **Text/Foto: LBV**

Einkaufen auf unseren Wochenmärkten

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kunden vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden: Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse und Räucherschinken angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach: Jeden Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr am Rathausplatz freuen sich die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Neue Fieranten sind herzlich willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter Telefon 08141 937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de. **Gemeinde**



Picknick mit Brucker Land

Im Pfarrgarten Bruder Konrad veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Gernlinden mit 14 Kindern im Rahmen des Ferienprogramms ein Picknick mit selbst zubereiteten Obst- und Gemüseköstlichkeiten! Zucchini war angesagt! Es war ein sonniges und spaßiges Essen und Trinken!

Text/Foto: OGV Gernlinden

Neues von der Volkshochschule



Die Volkshochschule Maisach e.V. möchte darauf hinweisen, dass Sie sich noch immer für alle Kurse, in denen noch Plätze frei sind, anmelden können. Außerdem steht unser Programm auch unter www.vhs-maisach.de im Internet.

Kursplätze sind noch frei in:

G102 Die Sehkraft aktivieren, 1x Dienstag, 8.11.22, 19-21 Uhr

J101 Erste Hilfe Training für Kinder, 1x Samstag, 12.11.22, 14.30-16 Uhr

G103 Vortrag „Depression kann jeden treffen“, 1x Samstag, 12.11.22, 10-11.30 Uhr

G313 Hula-Hoop-Workshop, 1x Samstag, 12.11.22, 17.30-19 Uhr

H150 Adventskalender selbst gemacht, 1x Samstag, 12.11.22, 9-13 Uhr

G208 Kleine Auszeit m. Yoga u. Meditation, 1x Samstag, 19.11.22, 10.30-13.30 Uhr

G201 Progressive Muskelentspannung, 5x Montag ab 21.11.22, 17.45-19.15 Uhr

G202 Autogenes Training, 5x Montag ab 21.11.22, 19.30-21 Uhr

H302 Kochkurs Gemütlicher Adventabend, 1x Mittwoch, 23.11.22, 18-21.30 Uhr

A112 Wasserstoff Energieträger der Zukunft, 1x Donnerstag, 24.11.22, 19.30-21 Uhr

G108 Vortrag „Mein Darm“, 1x Dienstag, 29.11.22, 19-21 Uhr

H303 Essbare Geschenke für Weihnachten, 1x Donnerstag, 1.12.22, 18-21 Uhr

Sie können sich schriftlich, telefonisch (08141-90098), per E-Mail an: bildung@vhs-maisach.de Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Anmeldungen

Volkshochschule Maisach

25 Jahre Tagespflege im Haus der Begegnung

Gebührend gefeiert wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Tagespflege der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. Eine Woche lang erfreuten sich Gäste und Mitarbeiterinnen an den schön dekorierten Räumen sowie am lebendigen Programm.

Für einen geselligen Nachmittag sorgten Vertreter des Trachtenvereins Maisach. Die musikalischen Klänge des Duos Schwägerl animierten dazu, das Tanzbein zu schwingen. Erinnerungen wurde

wachgerufen beim gemeinsamen Singen des alten Liedgutes mit Frau Hochholding. Freude bereite auch der Besuch der Therapiehunde.

Die aufregende Kegelpartie mit den Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung und die lustige Einlage mit Clown Bobbie motivierten die Gäste zum Mitmachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben. **NBH**

Angebote der Nachbarschaftshilfe

„Sonntagscafé“: Am 6. November und 4. Dezember von 14 bis 17 Uhr Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt. Bitte Anmeldung bis zum Freitag davor, 12 Uhr, zu Bürozeiten unter Telefon 08141/90877.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr – Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung und Information unter Telefon 08141/305951.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten: In Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 oder 08141/5272180 – außer in den Schulferien.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygieneregeln.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen



Bio Rindfleisch direkt vom Hof

5 oder 10 kg Mischpakete vom Bio-Färsenfleisch (weibliche Mastrinder) Im Mischpaket sind enthalten Braten, Gulasch, Rouladen, Suppenfleisch, Steaks, Hackfleisch und Suppenknochen **25 € / kg**

3-5 kg Grillpakete Das Grillpaket besteht aus Steaks und Burger-Patties **35 € / kg**

Wir freuen uns auf Ihre Fleischbestellung www.biohof-leonbacher.de

Biohof Leonbacher
Kirchfeldstr. 18
82216 Frauenberg
Telefon 08141 3554101



Gottesdienste im Pfarrverband Maisacher Land – November und Dezember

Maisach, St. Vitus

Freitag, 04.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Freitag, 04.11., 11.00 Uhr, Gottesdienst in der Tagespflege (NBH)
 Samstag, 05.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 05.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 06.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 09.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 12.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 13.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal
 Sonntag, 13.11., 16.00 Uhr, Fatimariosenkranz
 Mittwoch, 16.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 19.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 19.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 20.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 23.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 26.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 26.11., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Adventsanblasen
 Sonntag, 27.11., 10.30 Uhr, Eucharistief. Aussendung Frauentragen
 Sonntag, 27.11., 11.30 Uhr, Taufe
 Mittwoch, 30.11., 07.00 Uhr, Rorategottesdienst
 Do., 10.11., 20.00 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrhaus

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 03.11., 08.30 Uhr, Messe entfällt
 Freitag, 04.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 06.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 08.11., 14.00 Uhr, Eucharistiefeier für verstorbene Senioren der Pfarrei Gernlinden mit Krankensalbung
 Donnerstag, 10.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 11.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 13.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Volkstrauertag
 Mittwoch, 16.11., 18.30 Uhr, ökum. Gottesdienst Buß- und Betttag
 Donnerstag, 17.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 18.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 20.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Donnerstag, 24.11., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 25.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 27.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
Sonstiges in Bruder Konrad Gernlinden
 Dienstag, 8.11., 14.00 Uhr, Seniorengottesdienst und anschl. Seniorennachmittag
 Dienstag, 22.11., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
 Samstag, 19.11., 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Adventsbasar im Pfarrsaal Gernlinden
 Sonntag, 20.11., 14.00 Uhr, Literaturcafé im Pfarrsaal Gernlinden, um 16.00 Uhr Lesung, Thema: E.T.A. Hoffmann, 200 Jahre; Musik Duo Grazioso

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 06.11., 10.30 Uhr, Familien-Wortgottesfeier
 Dienstag, 08.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 12.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal
 Dienstag, 15.11., 18.30 Uhr, Allerseelenrosenkranz
 Samstag, 19.11., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 22.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 27.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 06.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 08.11., 18.30 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 13.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal
 Dienstag, 15.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 20.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 22.11., 18.30 Uhr, Rosenkranz
 Samst., 26.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier m. Segnung Adventkranz
 Dienstag, 29.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Sonntag, 06.11., 09.00 Uhr, Vereingottesdienst der Ortsvereine Gernerswang (G)
 Donnerstag, 10.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 13.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal (M)
 Donnerstag, 17.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonntag, 20.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Donnerstag, 24.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 27.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (M)

Donnerstag, 03.11. 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl

Evangelische Emmaus-Gemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 06.11., 10.15 Uhr, Maisach, Kindergottesdienst, Team
 Sonntag, 20.11., 10.15 Uhr, Olching, Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken, Pfarrerin Ooppel, Pfarrer Sauer und Pfarrer Barth
 Sonntag, 20.11., 18.30 Uhr, Gernlinden, Bruder Konrad, Abendandacht, Pfarrer Barth
 Sonntag, 04.12., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst, Pfarrer Barth

Zusätzliche Termine

Sonntag, 11.12., 10.30 Uhr, Gernlinden, Bruder Konrad, ökum. Familiengottesdienst, Pfarrer Barth/Team
 Sonntag, 18.12., 18.30 Uhr, Gernlinden, Bruder Konrad, Abendandacht, Herr Stölzle und Team

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.johanneskirche-olching.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Informationen und Nachrichten aus dem Pfarrverband

Anmeldung zur Firmung 2023

Die nächste Firmung in Maisach findet am Freitag, 21. Juli 2023, um 9 Uhr mit Weih-

schof Dr. Bernhard Haßlberger statt. Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche ab der 8. Schulklasse, die zu den Pfarreien Maisach, Malching-Ger-

merswang, Rottbach und Überacker gehören, bis 31. Dezember im Pfarramt Maisach anmelden: Telefon: 08141-39080; E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de; Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.

In Gernlinden ist die Firmung am 21. Juli 2023, um 15 Uhr ebenfalls mit Weihbischof Haßlberger. Firmlinge bekommen eine persönliche Einladung zugeschickt.

Wer neu zugezogen ist, möge sich bitte gerne im Pfarrbüro melden (08142-47800). Ein Informationstag fand bereits am Samstag, 29. Oktober sowohl für die Firmlinge als auch für die Eltern statt.

Pfarrverband Maisacher Land

PGR St. Vitus auf Klausurtagung

Die Pfarrei Sankt Vitus in Maisach wird künftig zu mehr Gottesdiensten an besonderen Ort außerhalb der Kirche einladen. Das hat der Pfarrgemeinderat St. Vitus auf seinem Klausurwochenende am 17. und 18. September beschlossen.

Man wolle damit raus zu den Menschen gehen und mit neuen Akzenten auch neue Kreise erreichen. An einem außergewöhnlichen Ort fand auch die Klausurtagung statt. Der Pfarrgemeinderat traf sich auf der August-Schuster-Hütte auf dem Pürschling oberhalb von Unterammergau.

Pfarrgemeinderat

Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter der Telefonnummer 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft: AB 08141/404932 (wird täglich abgehört!).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebs Erkrankte

Die Krebs Selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen, Beratung und Information. Jeweils von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist eine telefonische Erreichbarkeit gegeben unter 08141/94539.

Krebs Selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten

„Treffpunkt Hand in Hand“ in der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats und Behindertenbeauftragten sowie des Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Kontakt E-Mail unter behindertenbeirat@maisach.de.

Behindertenbeauftragter

Strick-Café Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs Selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen bei Harald F. Seidel (Tel. 08146/998465; fuerstfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
 Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
 Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Telefon 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr, Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst: www.tierarztnotdienst-ffb.de

Corona-Nachbarschaftshilfe 24-Stunden, Telefon: 08141/3158040; www.corona-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877; Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953; Tagespflege: Telefon 08141/305951; Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822; Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gernlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach, Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Betreutes Wohnen, Telefon 08141/539559-545; E-Mail: nela.zivkovic@archenoris.de
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut, Ganghoferstraße 1d, Gernlinden, Telefon 08142/651640

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige. Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@

ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Di, Do 15 bis 18 Uhr, Mi, 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischer Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Tele-

fon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen: 24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH: ServiceCenter Fürstenfeldbruck, Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de; - für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach: Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 28. Oktober 2022

Apotheken-Notdienste November/Dezember 2022

NOVEMBER 2022

- 01.11., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
- 02.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 03.11., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 04.11., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 05.11., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- 06.11., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 07.11., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 08.11., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 09.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 10.11., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
- 11.11., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 12.11., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 13.11., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 14.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 15.11., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 16.11., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 17.11., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 18.11., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 19.11., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 20.11., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 21.11., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
- 22.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 23.11., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 24.11., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 25.11., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- 26.11., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 27.11., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 28.11., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 29.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 30.11., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinestr. 5, 08142/12720

DEZEMBER 2022

- 01.12., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 02.12., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 03.12., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 04.12., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
- 05.12., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 06.12., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 07.12., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 08.12., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 09.12., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 10.12., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 11.12., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
- 12.12., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 13.12., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125

Weitere Informationen auch unter www.aponet.de

Veranstaltungen November und Dezember 2022

Alle Termine sind mit Stand 28. Oktober 2022, 12 Uhr. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

05.11. und 06.11., Maisacher Herbst – abgesagt
06.11., 11.00, „Der Wolf und die 7 Geißlein“ - Kindertheater für alle ab 4, Hühnerleiter Maisach e.V., Sportheim Überacker, Bergstr. 44
06.11., 11.00, 17.00, Verkaufsoffener Sonntag, Gewerbeverband Maisach, Hauptstr. - Bahnhofstr. - Aufkirchner Str. - Lindenstr.
10.11., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
12.11., 14.00, Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Sportheim Überacker
12.11., 9.30 – 12.00, Second-Hand-Markt „Alles rund ums Kind“, Elternbeirat Kiga St. Vitus, Pfarrsaal, Eingang Schmidhammerstraße 17
13.11., Volkstrauertag, VdK Gernlinden, Bruder Konrad Gernlinden
13.11., 10.15, Volkstrauertag, Ortsv. Maisach, Pfarrkirche St. Vitus
14.11., 9.00 – 11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung für den Landkreis FFB „Willkommen im Leben“, Spielhaus von Kispul, Alte Brucker Str. 18a, Maisach
15.11., 18.00, Mittelschulverband, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
16.11., 10.00 – 12.30, Kinderbasteln am Buß- und Betttag, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Aussiedlerhof Fam. Spicker, Am Teileranger (Maisach-Überacker)
17.11., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

18.11., 12.30, Verbandsversammlung Wasserverband Maisach II, Wasserverband Maisach II Körperschaft des öffentlichen Rechts, GH Mösl, Gernerswang
19.11., 8.00 – 12.00, Altpapiersammlung, Förderverein Spielplatz Gernlinden e.V., Parkplatz am Schlittenberg/Hans-Gruber-Platz/Brucker Straße
21.11., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
23.11., 19.00, JHV Dance Corporation, Dance Corporation e.V., Bürgerhaus Emmering
24.11., 10.00 – 11.30, Frühstückstreff, initiative 60plus e.V., Familiencafé Maisis
24.11., 19.00, OGV-Gartenstammtisch - offen für alle Interessierte, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Sportgaststätte Maisach
25.11., 16.00 – 18.30, Spielzeugflohmarkt, Elternbeirat AWO Kinderhaus Zauberberg, Gebr.-Grimm-Weg 1, Gernlinden
25.11., 17.00, Christkindlmarkt, Kindergarten St. Michael, Gernerswang, Parkplatz Freiw. Feuerwehr

26.11., 9.00 – 14.00, Altpapiersammlung Ski- und Bergsport & Tischtennis SC Maisach, Maisach, Diepoltshofen
27.11., Weihnachtsfeier, VdK Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
28.11., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
01.12., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
02.12., 17.45 – 21.00, Nikolaus am Rathausplatz, CSU Ortsverband Maisach, Rathausplatz
03.12. und 04.12., Gernlindner Advent, Kartell der Gernlindner Ortsvereine, Vorplatz Bürgerzent. Gernlinden
03.12., 19.00, Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr Maisach, Feuerwehrhaus
04.12., 10.00 – 17.00, Bazar in der Aula der Grundschule, Gesangsverein Maisach e.V., Aula der Grundschule Maisach
06.12., 18.00, Mittelschulverband - Haushalt, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der





TSG feiert 15 Jahre Sport für Maisach

Am 18. September konnte die TSG Maisach nun ihr 15-jähriges Bestehen nachfeiern. Coronakonform in großen Räumlichkeiten und Outdoor ließ der Erste Vorstand Bernd Stadler die Erfolgsgeschichte revuepassieren. Von 50 Gründungsmitgliedern im Jahr 2007 stieg die Mitgliederzahl entgegen vieler Voraussagen kontinuierlich auf jetzt über 1000 Mitglieder an, einem der größten Vereine der Gemeinde.

Dazu beigetragen haben vor allem die vielen Ehrenamtlichen und Übungsleiter, die das vielfältige und qualitativ hochwertige Sportangebot für alle Altersstufen in den selbstgestellten Räumlichkeiten anbieten. So feierten sie zusammen mit dem Vorstand bei einem großen Buffet eine fröhliche Party im Vereinsgebäude am Strasserwinkel und auf dem Vereinsgelände.

Text/Foto: TSG Maisach



Almrausch-Schützen Eröffnungsschießen

Der Schützenverein Almrausch Germerswang hat seine Pforten wieder geöffnet und mit dem wöchentlichen Vereinsschießen begonnen, das bis circa Mitte/Ende April 2023 jeden Freitag dauert. Die Eröffnungsscheibe war hart umkämpft. Um die Winzigkeit von 0,1 Teiler wurde Lea Maurer vom Ehrenvorstand Sepp Strauß (25,8 Teiler/rechts) geschlagen, der sich nun auf der von Thomas Hörmann (links) gestifteten Tafel verewigen darf. Vorstand Günter Strauß und die Jugendleiter freut es riesig, dass nicht nur letztes Jahr neben einigen Erwachsenen, vor allem etliche Jugendliche Lust am Schießsport bekommen haben, sondern auch weiter der Trend anhält und der Verein neue Mitglieder gewinnt.

Text/Foto: Schützenverein Almrausch



Feuerwehrverein Germerswang Neuwahl

Im September wurde die neue Vorstandschaft der Germerswanger Feuerwehr gewählt. Sitzend von links: Gottfried Obermair (Vorsitzender), Bruno Scharte (Kassenprüfer), Franziska Strauß (Schriftführerin), Uwe Roth (Kassier), Ulrich Steber (Beisitzer), Markus Niklas (2. Vorsitzender), Hermine Reitmayr (Vereinsreferentin und Kassenprüferin). Stehend von

links: Bürgermeister Hans Seidl (Wahlleiter), Kreisbrandmeister Michael Viehauser, Lukas Strauß (Fahnenbegleiter), Josef Giggenbach (Fahnenträger), Daniel Richter (2. Kommandant und Fahnenbegleiter), Alfred Hirsch (3. Bürgermeister) und Leonhard Hainzinger (ehemaliger Feuerwehrreferent).

Text/Foto: FFW Germerswang



Bayerische Meisterschaften

Bei den 29. Offenen Bayerischen Meisterschaften für Traditionswaffen anlässlich des Oktoberfest Landesschießens gingen sechs Titelränge an die Schützengesellschaft Bavaria Maisach. Die Erfolge wurden von den Schützen Georg Menter (rechts) und Fritz Fischer (links) erzielt. Menter wurde in der Schützenklasse mit dem Feuerstutzen Bayerischer Meister und in der Disziplin Zimmerstutzen Bayerischer Vizemeister. Fischer gelangen in der Seniorenklasse drei Bayerische Meistertitel in den Disziplinen Feuerstutzen, Wehrmanngewehr und Alte Scheibepistole sowie der Titel des Vizemeisters mit dem Großkaliber Feuerstutzen. Beide Schützen sind keine Unbekannten, da sie in der Vergangenheit auch den Titel des Bayerischen Landesschützenkönigs inne hatten.

Text/Foto: SG Bavaria

Schützenverein Maleiche – Saisonstart, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, 30. September starteten die Maleiche Schützen in die Schießsaison 2022/2023. Jutta Wörl sicherte sich die Eröffnungsscheibe mit einem 17.3 Teiler vor ihren Söhnen Thomas Wörl (30.2 Teiler) und Raimund Wörl (32.3 Teiler). Unser Foto zeigt (v.l.): Raimund Wörl, Jutta Wörl und Thomas Wörl.

Text /Foto: Schützenverein Maleiche



Kurz vor Beginn der neuen Saison 2022/2023 fand beim Schützenverein Maleiche Malching die Jahreshauptversammlung statt, in deren Rahmen auch die Neuwahlen abgehalten wurden. Raimund Wörl (4.v.l.) wurde zum ersten Schützenmeister gewählt, zweite Schützenmeisterin ist Julia Käser (5.v.r.), Schatzmeister wurde erneut Sebastian Staffler (5.v.l.), das Amt der Schriftführerin belegt Irmgard Staffler (1.v.r.) und der neue Sportleiter ist Martin Staffler (2.v.l.). Die Beisitzer sind Maria Käser (1.v.l.), Otto Alber (4.v.r.),



Thomas Wörl (2.v.r), Bernhard Kraetschmer (3.v.l.) und Philipp Schlereth (3.v.r.). An dieser Stelle bedanken wir uns bei Barbara Kraetschmer und Gerold Haas, weil wir aus der Vorstandschaft verabschieden.

Wir sind sehr froh, unseren langjährigen Sportleiter Bernhard Kraetschmer weiterhin in beratender Funktion in den Reihen unseren Beisitzern zu haben.

Text/Foto: Schützenverein Maleiche